Antrag auf Streichung der Neufassung §42 Abs. 4 der Turnierordnung des Schachbezirks Mittelfranken (Fassung vom 11.06.2016) zur Bezirksversammlung am 20. Mai 2017

Verfasser: Martin Sippl, 2. Vorstand SC Postbauer-Heng

Derzeitiger Stand:

In der aktuellen TO soll mit der Spielsaison 2017/18 in den Bezirksligen der Fischer-Modus mit Zeitzuschlag je Zug eingeführt werden. Dies macht zwingend die Verwendung von digitalen Schachuhren notwendig, in der dieser Modus eingestellt werden kann. <u>Vereine, in denen bisher mechanische Uhren zum Einsatz kamen, werden genötigt einen kompletten Satz digitaler Uhren anzuschaffen.</u>

Zur Vorbereitung auf das Spielen mit dem neuen Fischermodus wurde im SC Postbauer-Heng beschlossen, die Vereinsmeisterschaft 2016/2017 bereits in diesem Bedenkzeitmodus durchzuführen. Bei den beiden vorhandenen digitalen Uhrensätzen im SC Postbauer-Heng ist der Fischer-Modus so wie in der TO-Neufassung gefordert, nicht als vordefinierter Modus verfügbar. Es müssen deshalb alle Uhren für jede Spielerseite manuell eingestellt werden, was entsprechend fehleranfällig ist. Eine falsch eingestellte Uhr wird zu Spielbeginn nicht bemerkt, die Gefahr ist entsprechend hoch, dass dann beide Spieler die Partie in einem unterschiedlichen Modus austragen. Es ist unbedingt davon auszugehen, dass derartige Fälle dann auch in den Bezirksligen auftreten.

Es wird deshalb beantragt:

Antrag:

Der Zusatz des §42 Abs. 4

"Neufassung ab der Saison 2017/18: Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge, so dann eine Zusatzbedenkzeit von 30 Minuten. In beiden Zeitphasen erhält jeder Spieler einen Zuschlag von 30 Sekunden je Zug vom ersten Zug an"

soll gestrichen werden. Es soll damit grundsätzlich der bisherige Bedenkzeitmodus von 2h für die ersten 40 Züge und 1h Restbedenkzeit je Spieler gelten.